

Chefwechsel in der Afpa

10.1.2024 – Michael Herzhofer ist seit Jahresbeginn neuer Obmann des Berufsverbandes Afpa. Er folgt auf Johannes Muschik, der aber weiter im Vorstand bleibt.

Mehr als zehn Jahre stand er dem [Verband der österreichischen Finanz- und Versicherungsprofessionisten](#) (Afpa) als Obmann vor – zum Jahreswechsel hat Johannes Muschik nun den Chefsessel an Michael Herzhofer übergeben. Muschik bleibt aber weiter im Vorstand.

Herzhofers Wahl war bereits in der Mitgliederversammlung Ende Oktober einstimmig erfolgt.

„Seit mehreren Jahren spielen regulatorische Themen eine große Rolle in meiner beruflichen Laufbahn“, so Herzhofer in einer Aussendung des Interessenverbandes vom Dienstag.

„Dadurch sind die Aktivitäten von Afpa und Fecif für mich von höchstem Interesse“, ergänzt Herzhofer.



In der Gesetzgebung mitwirken

Die Tätigkeit in der Afpa sieht er als „Möglichkeit, vom Reagieren ins Agieren zu kommen“. Dementsprechend will er „Impulse“ im Rahmen der Gesetzgebung setzen.

„Insbesondere die Möglichkeit, ‚gestaltend‘ in entsprechende Richtlinien und Verordnungen der EU zu wirken, ist für mich ein besonderer Anreiz, um mich als Obmann der Afpa einzubringen.“

Berufslaufbahn

Knapp elf Jahre von insgesamt zwei Jahrzehnten Berufserfahrung hat Herzhofer in der Finanzwirtschaft verbracht.

Er war zehn Jahre in der Wirtschaftsprüfung als Prüfungsleiter im Rahmen des Sparkassenprüfungsverbandes beschäftigt. Neben seiner Tätigkeit als Jahresabschlussprüfer für Banken hat er unter anderem Erfahrung in den Bereichen Compliance, WAG und Outsourcing gesammelt.

An zusätzlichen Aufgaben hat er Funktionen als Prüfungsleiter für Auslagerungsprüfungen und als Mitglied im Fachbereich Digital Audit übernommen.

Berufsbegleitend hat er die Studiengänge Bank- und Versicherungswirtschaft und Financial Management Competences absolviert.

Seit 2023 Geschäftsführer der Secura-Gruppe

Seit Anfang 2023 ist Herzhofer Geschäftsführer der [Secura GmbH](#). Das Versicherungsmaklerunternehmen hat sich vorgenommen, „über das klassische Versicherungsgeschäft hinaus den Begriff des ‚Ökosystems‘ aktiv zu leben“, wie es in der Mitteilung heißt.

Ziel des Unternehmens sei, dass die Kunden „verschiedenste Dienstleistungen an einem Ort“ nutzen können.

[Emanuel Lampert](#)

Bild: Michael Herzhofer: Fineart Photos by Andrea Schober

Quelle: <https://www.versicherungsjournal.at/unternehmen-und-personen/chefwechsel-in-der-afpa-23346.php?vc=newsletter&vk=23346>